



Georg Reimer, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35

Ⓜ In Kürze erscheint:

Heinrich von Kleist

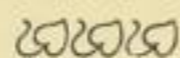
als Mensch und Dichter

Nach neuen Quellenforschungen

von

S. Kahmer

==== X und 453 Seiten Oktav — 2 Porträts und 1 Textabbildung ====
 Broschiert M. 10.— ord., M. 7.— netto. Gebunden M. 11.— ord., M. 7.70 netto.



Der Verfasser sagt im Vorwort:

„Die literarisch-historische Forschung hatte in immer ausgesprochenerem Maße der Lebensbeschreibung Kleists einen pathologischen Zuschnitt gegeben, sie hatte seiner Eigenart nicht beikommen, das Rätsel seines Lebens nicht anders lösen können, als dadurch, daß sie aus dem Sänger und Helden einen erblich Belasteten, einen psychisch Degenerierten, einen geistig Gestörten machte. Ich trat dieser Anschauung entgegen, indem ich vom theoretischen Standpunkt auf den Widersinn hinwies, der darin liegt, das dichterische Kunstwerk als den Ausfluß der Persönlichkeit immer höher zu bewerten, dem Bilde des Dichters aber fortdauernd neue pathologische Züge beizufügen . . .

Mein Buch will Bausteine herbeitragen zu einer Kleist-Biographie der Zukunft und zu einem vertieften Verständnis von Kleists Werken, es will die Wege zeichnen, auf denen die Kleist-Forschung mit Aussicht auf Erfolg weiterarbeiten kann.“

Sie ersehen aus Vorstehendem, daß Sie für dieses Buch nicht nur unter den Literarhistorikern Käufer finden, sondern in der großen Zahl derer, die Kleist kennen und lieben.

A cond. liefere ich broschiert in beschränkter Anzahl. Bestellzettel anbei.

Berlin, im Mai 1909

Georg Reimer.